



PRESSEMAPPE

Freiheit am oberitalienischen Vorzeigesee Lago di Garda

Die 20 Campingplätze und Feriendörfer, die sich 2011 unter dem gemeinsamen Namen [Lago di Garda Camping](#) zusammengeschlossen haben, liegen zwischen San Felice del Benaco am Südwestufer des Gardasees in der Region Lombardei und dem Ort Garda am Ostufer des Sees und Westrand der Provinz Verona. Alle haben direkten Zutritt zum Gardasee und mehr als die Hälfte liegen in Laufnähe zu kleinen Ortschaften. Eine Herzensangelegenheit der Platzbetreiber ist es, ihren Gästen die Schönheit des Gardasees und seiner Umgebung näher zu bringen, die insbesondere die Gäste aus dem benachbarten Ausland seit den 1950er Jahren besonders schätzen.

Wer hat's erfunden?

Die Geschichte des Campings beginnt Mitte des 19. Jahrhunderts mit den Erfahrungen des Briten Thomas Hiram Holding, der Anfang des 20. Jahrhunderts „The Camper's Handbook“ veröffentlichte, in dem es um Freiheit, Natur und um ein Leben jenseits bürgerlicher Zwänge und urbaner Enge geht. Ein Werk, das bis heute nützliche Tipps bereithält – sogar für campende Vegetarier. So ist es wenig verwunderlich, dass es auch ein Engländer war, der den ersten komfortablen Reisewagen, den sogenannten „Wanderer“, entwickelte. Der von Gordon Staples 1785 gebaute Wagen wurde noch von Pferden gezogen und ist der Urvater des Wohnwagens und des Wohnmobils.

Die Campingwelle erfasst Europa

In den Goldenen 20er-Jahren erfasste eine Campingwelle Westeuropa; 1931 kam der erste deutsche Wohnwagen auf die Straße. Gleichzeitig wurde „Camping unter freiem Himmel“ auch in der Schweiz und Österreich populär. Der Zweite Weltkrieg stoppte diese Entwicklung, doch direkt danach gründeten sich Campingclubs, 1954 folgte die erste Campingmesse in Münster – und die Deutschen entdeckten ihre bis heute anhaltende Liebe zum Gardasee.

Mit dem eigenen Auto über die Alpen zu reisen und in Italien zu zelten, wurde zum großen Glück. Volkswagen brachte den „Bulli T1“ heraus, der eine eigene Erfolgsgeschichte schrieb. In den 1960er-Jahren fuhren bereits über 20.000 „Wochenendhäuschen“ über deutsche Straßen, ausgestattet für den Campingurlaub. In den 1970ern wurde der bunt bemalte Bulli zum Symbol der Hippie-Ära, während die Hersteller immer komfortablere Wohnmobile entwickelten – ein Trend, der bis heute anhält.

Camping | Der Weg ist das Ziel

Nachdem sich ab den 1950er Jahren die finanzielle Situation der Menschen verbesserte, wuchs der Wunsch nach mehr Freizeit, Flexibilität und Freiheit im Urlaub. Lange galten „Camper“ als Spießer, heute setzen sie Trends. Dem Alltag selbstbestimmt entfliehen, Entspannung finden und die Natur genießen waren und sind heute mehr als je zuvor die Gründe für einen Campingurlaub. „Der Weg ist das Ziel“, und wie weit man dabei die Komfortzone verlässt, liegt an der Wahl des Campingplatzes und der Art des Campings.

Von Camping zum Glamping

Mit der fortschreitenden Entwicklung der mobilen Häuschen und den wachsenden Ansprüchen der Urlauber werden auch die Campingplatz-Betreiber innovativer. Sie bauen ihre Sanitärräume aus, verbessern die Infrastruktur durch bessere Stromanschlüsse, den Ausbau der Stellplätze und der Zugangswege, dadurch wird Camping auch im Winter möglich. Die Plätze bieten nun Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Bars an, und neben den Stellplätzen und Zeltplätzen entstehen kleine Bungalows, Mobilheime und Sonderformen wie „Glamping“, „Feriendörfer“ und „Ecocamping“. Für Kinder werden Spielplätze und Wasserparks angelegt und mancherorts entstehen auch Spa-Bereiche und Sportanlagen.

Die Campingplätze von Lago di Garda Camping stellen sich auf wachsende Ansprüche ein

Auch bei den 20 Campingplätzen von [Lago di Garda Camping](#) erfolgte eine Erweiterung und Veränderung des Angebotes analog zu den steigenden Ansprüchen der Camper. Es wurde nicht nur in die Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Umweltschutz investiert, sondern auch in das Unterhaltungsprogramm für die Gäste. In den 1970er Jahren wurde mancherorts mit dem Bau kleiner Bungalows begonnen, und die 1990er Jahre brachten weitere Veränderungen.

Wasserparks, Pools, Sportanlagen (Tennis, Fußball, Beachvolleyball etc.), Kinderspielplätze oder Spa-Bereiche sowie Geschäfte, Lebensmittelläden, Restaurants, Cafés und Bars gehören heute vielerorts zum Standardangebot. Für den Urlaub mit dem eigenen Wohnmobil stehen grüne Stellplätze unterschiedlicher Größe, sonnig oder schattig, mit Seeblick oder im Park zur Verfügung. Neben den klassischen Stellplätzen für Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt bieten die Campingplätze auch Bungalows, Mobilheime und kleine Villen und Bungalows an. Alle neuen Unterkünfte sind mit Heizung und Klimaanlage ausgestattet und deshalb ideal für Campingurlaub in der Vor- oder Nachsaison. Die Maxicaravans sind besonders bei Familien und jungen Leuten wegen des Platzangebotes für bis zu sechs Personen und dem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis beliebt. Einige Plätze bieten „Glamping“ an, eine kreative Wortschöpfung aus Glamour und Camping. Dies können kleine Boutique-

Zelte mit allem Komfort sein oder bis ins kleinste Detail ausgestattete Mobile Homes, teilweise mit eigenem Whirlpool oder aber extra große „VIP-Stellplätze“ mit besonderen Dienstleistungen.

„Seensuchtsziel“ Gardasee

Was in den 1950ern begann, hat bis heute seine Gültigkeit: der Gardasee ist das Reiseziel Nummer eins unter den italienischen Seen für Urlauber aus dem deutschsprachigen Europa und mit dem PKW erreichbar. Die Sehnsucht nach Natur und Entspannung, die **Mischung aus Bergen und See**, die italienische Lebensweise und nicht zuletzt das italienische Essen ergeben für viele Urlauber den perfekten Urlaub. Mit knapp 370 Quadratkilometern ist der Gardasee der größte See Italiens. Seine landschaftliche Vielfalt macht den Reiz aus.

Die Inhaber der Campingplätze von Lago di Garda Camping und ihre Mitarbeiter verstehen sich als Gastgeber und Botschafter der Regionen rund um den See. Die Website ermöglicht es, schnell die passende Unterkunft zu finden – für Familien, Paare, Alleinreisende sowie Gäste mit besonderen Bedürfnissen wie barrierefreien Einrichtungen, kleinen Kindern oder Haustieren. Mit wenigen Klicks erhält man Angebote, Preise und Verfügbarkeiten und kann diese über das Online-Buchungssystem vergleichen. Zusätzlich bietet das Portal laufend aktualisierte Tipps zu Aktivitäten und Veranstaltungen in der Region.

Rund um den Gardasee

Im Norden sind seine Ufer umgeben von 2.000 Meter hohen Bergen, die eine Windsituation schaffen, die Surfer und Kitesurfer seit Jahrzehnten ins Schwärmen kommen lassen. Bei Wanderungen im Gebirge hat man den besten Ausblick auf den See, dessen Ufer Richtung Süden flach abfällt. Mittelmeer-Zypressen, Palmen, Zitronen und Orangen sorgen für mediterranes Flair. Rund um den See gibt es zahlreiche Strecken für Radtouren aller Schwierigkeitsgrade. Auch am Seeufer direkt erstreckten sich Radwege, die sich bestens für Familienausflüge eignen.

Am **Ostufer** des Gardasees in Bardolino beginnt die **Strada del Vino**, die an 16 Orten und über 40 Weingütern und Olivenöl-Produktionen vorbeiführt. Die meisten Wein- und Olivenölproduzenten verkaufen ihre Produkte auch direkt. Im Norden des Gardasees werden bevorzugt Zitronen und Orangen angebaut.

Im **Süden** trifft man auf die Heimat der Tortellini, in Valeggio sul Mincio dreht sich alles um die gefüllten Nudeln. Auch sonst hat das kleine Städtchen einiges zu bieten. Der Ortsteil Borghetto ist ein malerisches Mühlenviertel, dessen Mittelpunkt die alte Mühle und kleine mittelalterliche Häuser bilden.

Im Gardasee liegen **fünf Inseln**. Die größte von ihnen ist die **Isola del Garda**, die am **westlichen Ufer** vor San Felice del Benaco vor der Bucht von Salò liegt. Bis ins 17. Jahrhundert diente das erweiterte Kloster den Mönchen und seinen Besuchern als Refugium der Meditation, bis Napoleon dies beendete. Die Villa, die heute im Besitz der Familie des Grafen Cavazza ist, kann nach vorheriger Anmeldung zwischen April und Oktober besucht werden.

Berühmte Kunststädte wie **Verona und Venedig** sind vom Gardasee in ein- bis anderthalb Stunden erreichbar und sind eine willkommene Abwechslung im Urlaub.

Wer Ausflüge am Gardasee macht, für den sind die **Fähren ein ideales Fortbewegungsmittel**, mit denen man sorglos die schönsten Plätze ansteuern kann. Wer also seinen Urlaub naturnah und nachhaltig plant, kann sein Auto getrost einmal stehen lassen.

Camping mit Aussicht

Bereits **Goethe** schrieb von seiner „Italienischen Reise“ als er in Torbole Station machte: „Wie sehr wünschte ich meine Freunde einen Augenblick neben mich, dass sie sich der Aussicht freuen können, die vor mir liegt.“ Auch den Urlaubern der 20 Campingplätze von Lago di Garda Camping eröffnet sich ein weiter Blick auf den italienischen Lieblingssee der Deutschen.

Dolce Vita Camping

Die malerischen mittelalterlichen Dörfer rund um den Gardasee sind von vielen Plätzen von Lago di Garda Camping bequem zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. Besonders abends lohnt ein Bummel durch Orte wie Salò, Desenzano, Sirmione, Peschiera oder Lazise – zum Shoppen, Aperitivo und einem gegrillten Gardasee-Fisch mit einem Glas Lugana aus einem der renommierten Weinanbaugebiete. Weinliebhaber finden hier ohnehin eine große Auswahl: Bardolino, Valpolicella, Lugana, Soave, Custoza und Valtènesi bieten hervorragende Weine, die man bei vielen Winzern direkt probieren und kaufen kann. Noch mehr Dolce Vita bieten die zahlreichen Märkte, die von Montag bis Sonntag in verschiedenen Orten stattfinden und auf denen Einheimische und Touristen lebhaft miteinander handeln.

Naturnaher Familienurlaub

Die Plätze von [Lago di Garda Camping](#) liegen entlang des Sees; viele bieten flach abfallende Sandstrände ideal für Familien, alle verfügen zudem über Pools. Die Wege am See eignen sich perfekt für Ausflüge mit Kindern zu Fuß oder mit dem Rad. Sportturniere für ältere Kinder, Animationsprogramme in Mini Clubs für jüngere sowie Kinderkrippen sorgen für altersgerechte Betreuung.

Familienfreundliche Ausflüge führen etwa ins Naturschutzgebiet Riserva naturale della Rocca e del Sasso e Parco Lacuale bei Manerba oder auf die Insel San Biagio, die je nach Wasserstand von Punta Belvedere aus zu Fuß oder über einen schmalen Landstreifen erreichbar ist.

Für Gäste ohne eigenen Wohnwagen oder ein Wohnmobil bieten sich Maxicaravans mit 24 – 40 m² an – meist mit Wohnzimmer und Kochnische, Doppelzimmer, ein bis zwei Zimmer mit Einzelbetten, Bad und Veranda für zwei bis sechs Personen. Auch Bungalows und Apartments stehen zur Auswahl, sodass jede Familie die passende Campingunterkunft findet.

Camping mit Vierbeiner

Menschen reisen mit ihrem Hund – und auch die Plätze von [Lago di Garda Camping](#) haben sich darauf eingestellt. Die meisten Campingplätze akzeptieren Hunde und bieten spezielle Einrichtungen. So verfügt der Campingplatz **La Rocca** über einen Hundespielbereich, **Spiaggia d’Oro**, **Fossalta** und **Eurocamping** haben ausgewiesene Spazierbereiche. An den Stränden dürfen Hunde nur an sogenannten „freien“ Stränden ins Wasser; Details dazu geben die Betreiber vor Ort. Die Natur rund um den Gardasee eignet sich für ausgedehnte Hundespaziergänge und macht die Region zu einem perfekten Reiseziel für Urlauber mit Hund. Einige Campingplätze bieten zudem **eingezäunte Maxicaravans**, in denen sich Hunde frei und sicher bewegen können. Im Rahmen der [„Dog Days“](#) organisieren **2026** mehrere Anlagen spezielle Veranstaltungstage mit Agility-Parcours, Schwimmangeboten und gemeinsamen Aktivitäten.

Biken rund um den Gardasee

Die Campingplätze von Lago di Garda Camping bieten optimale Voraussetzungen für einen aktiven [Urlaub auf zwei Rädern](#). Viele Anlagen liegen in unmittelbarer Nähe zu den wichtigsten Radwegen rund um den See und ermöglichen so einen direkten Einstieg in unterschiedliche Touren ohne lange Anfahrtswege. Gleichzeitig verbinden sie naturnahes Wohnen mit Komfort und Service: Fahrradfreundliche Infrastruktur, großzügige Stellplätze, Unterkünfte sowie die Nähe zu Werkstätten und Verleihstationen, die jede Art von Fahrrad und Zubehör direkt an den Campingplatz liefern: vom Kinderrad über Anhänger bis hin zu City- und Mountainbikes, erleichtern die individuelle Tourenplanung. Für weiter entfernte Ziele stehen zudem Shuttle- und Busservices zur Verfügung, die eine bequeme Rückfahrt zum Ausgangspunkt ermöglichen. So entsteht ein flexibler Radurlaub, der Bewegung, Erholung und Naturerlebnis miteinander verbindet.

Urlaub mit Freunden

Immer mehr junge Menschen entdecken laut Branchenexperten und ADAC das Campen für sich. Besonders Millennials schätzen die große Flexibilität und Freiheit dieser Urlaubsform. Für sie eignen sich die Maxicaravans von *Lago di Garda Camping* ideal: Sie bieten viel Platz und sind preislich attraktiv. Der Gardasee ist mit seinem außergewöhnlich breiten Sportangebot – von Windsurfen, Kitesurfen und Segeln über Paragliding, Skydiving und Biken bis hin zu Klettern und Golf – seit jeher ein Magnet für junge Reisende. Wer nicht an Schulferien gebunden ist, profitiert zudem von besonders günstigen Preisen außerhalb der Hauptsaison.

Jährliche Erweiterung des Angebotes

Die Plätze von Lago di Garda Camping erweitern und verbessern ihre Angebote in jedem Jahr. Auch für die Saison 2026 gibt es Neuigkeiten.

Ein besserer Weg in die Zukunft

Ökologische Nachhaltigkeit, Exzellenz und Qualität sind zentrale Leitlinien der Plätze von *Lago di Garda Camping*, um den Tourismus zukunftsfähig zu gestalten. Alle Anlagen haben Maßnahmen eingeführt, um Energie- und Wasserverbrauch zu senken, Abfall zu reduzieren und umweltfreundliche Materialien zu nutzen. Viele Plätze tragen Umweltzertifikate wie **Garda Green**, **GSTC**, **Eco Camping** oder **ISO 14001**.

Beim Bau neuer Infrastrukturen kommen zunehmend FSC-zertifiziertes Holz, recyceltes Papier als Dämmmaterial und Verfahren zur Minimierung des Flächenverbrauchs zum Einsatz. Ein wichtiges Ziel ist die **Energieautarkie**: Einige Campingdörfer haben sie dank Photovoltaik, Solarthermie, Mikro-KWK-Anlagen und Batteriespeichern bereits erreicht. Auch neu entwickelte **Ecolodges** und **energieautonome Mobilheime** stehen im Mittelpunkt der weiteren Planung.

Auszeichnungen

Gemeinsamer Nenner aller Einrichtungen ist die kompromisslose Qualität des Angebots, die regelmäßig renommierte Auszeichnungen wie den **ADAC Superplatz**, die Platzierungen in den Ranglisten von **ANWB Top Camping** oder in denen von **KoobCamp Camping Village & Glamping Europe**, einbringt, um nur einige zu nennen.

Laut PiNCAMP / ADAC zählen fünf Plätze zu den 25 besten Campingplätzen Italiens 2026:

- [Camping Village Europa Silvella](#)
- [Camping Village La Rocca](#)
- [Camping Village San Francesco](#)
- [Fornella Camping & Wellness Resort](#)
- [Campeggio Fossalta](#)

Darüber hinaus erhielt das **Camping Village Europa Silvella** beim Pincamp Gala Award die Auszeichnung ANWB *Best Family Camping Europe* und wurde bei den Best Camping Village Awards für herausragende Gästebetreuung ausgezeichnet. Das **Camping Village La Rocca** wurde im Rahmen derselben Preisverleihung als *bestes Glamping Italiens* prämiert und unterstreicht damit die Bedeutung hochwertiger Outdoor-Unterkünfte.

Drei neue Mitglieder erweitern das Netzwerk

Mit drei weiteren Anlagen erweitert Lago di Garda Camping 2026 seine Präsenz und stärkt sein Angebotsprofil.

Camping Eden – San Felice del Benaco

In Panoramalage über dem Golf von Salò gelegen, verbindet das Camping Eden Natur, Strandzugang und moderne Freizeitangebote.

Villenpark Sanghen – Manerba del Garda

Der direkt am Südwestufers des Gardasees gelegene Villenpark kombiniert großzügige Apartments und hochwertige Glamping-Unterkünfte mit einer klassischen Campingatmosphäre.

Iris Park Camping – Moniga del Garda

Iris Park Camping bietet schattige Stellplätze, moderne Glamping-Zelte und Ferienhäuser in ruhiger Lage am Südwestufers des Sees.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lagodigardacamping.com

Die Feriendörfer von Lago di Garda Camping und wo sie liegen:

- **In Bardolino:**
Camping La Rocca
- **In Lazise:**
Camping Belvedere
Camping Fossalta
Camping Village IdeaLazise
Camping Park delle Rose
Camping Village Spiaggia d'Oro
Camping Village Du Par
- **In Pacengo di Lazise:**
Camping Le Palme
Eurocamping
Family Camping & Village Lido
- **In Peschiera del Garda:**
Bergamini Camping Boutique
- **In Desenzano:**
San Francesco Camping Village

- **In Padenghe del Garda:**
Camping Riva Blu
- **In Manerba del Garda:**
Camping Baia Verde
Villenpark Sanghen
- **In San Felice del Benaco:**
Camping Europa Silvella
Fornella Camping & Wellness Family Resort
Weekend Glamping Resort
Camping Eden
- **In Moniga del Garda:**
Iris Park Camping

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH
Claudia Dressler | Gabriele Kuminek | Rebecca Endrich | Alina Isakow
Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main
Tel.: + 49 (0) 69 175371 - 00
E-Mail: presse.lagodigardacamping@gce-agency.com
Internet: www.gce-agency.com